

Erfolgreiches Donau-Festival der JBN

# DOitNAU macht Spaß und Schlagzeilen

Mehr als 300 Jugendliche folgten dem Aufruf der Jugendorganisation Bund Naturschutz und protestierten Anfang August beim Festival DOitNAU für die frei fließende Donau.



Fotos: JBN



## Heimat Donau – neuer Bildband



»Einzigartig schön ist hier diese Gegend an der Donau«, schrieb zu Beginn des 19. Jahrhunderts der Naturforscher Joseph August Schultes. Auch heute noch beeindruckt diese Flusslandschaft mit ihren Mäandern und Altwässern jeden, der sich ihr behutsam nähert. Der geplante überzogene

Ausbau mit Stauseiten würde den Strom in eine sterile Schifffahrtsrinne verwandeln. Die Lebensräume von Blaukehlchen und Großem Brachvogel, von Gebändelter Prachtlibelle und Donau-Kahnschnecke würden vernichtet. Dagegen wehrt sich der Bund Naturschutz seit Jahrzehnten, gemeinsam mit vielen weiteren Freunden des Flusses.

Im neu erschienenen Bildband »Heimat Donau – Natur und Kultur am Strom« gelingt es den Autoren Dieter Scherf (Mitglied des BN-Landesvorstandes), Hubert Weiger (BN- und BUND-Vorsitzender) und Günter Moosrainer (Fotograf), dieses Juwel in seiner Vielfalt und Schönheit vorzustellen. Das Buch vermittelt mit Bildern der Landschaft, von Kirchen und Klöstern, Burgen und Städten, von Pflanzen und Tieren einen Eindruck dieses wertvollen Stücks Heimat. Abt Emmanuel Jungclaussen vom Kloster Niederaltaich schreibt in seinem Vorwort: »Alles wirkliche Leben in dieser Schöpfung ist Widerspiegelung der Lebensfülle Gottes, die in dem Buch in eindrucksvollen Bildern dargestellt ist.« ISBN 978-3-935719-47-6, Format 27 x 24 cm, 112 Seiten, 130 Farbbilder, 24,80 Euro, Buch&Kunstverlag Oberpfalz, Tel. 09621-3061 95, info@buch-und-kunstverlag.de

**Stoiber war da**  
Sogar Edmund Stoiber besuchte das DOitNAU und sorgte für eine Sensation: Er sprach sich gegen die Kanalisierung der Donau aus. Zu schön um wahr zu sein – aber Kabarettist Wolfgang Krebs gab den Stoiber wirklich gut.

## Tolle Resonanz

Bei vier Podiumsveranstaltungen diskutierten Bundes- und Landtagsabgeordnete fast aller Parteien über den Ausbau der Donau – außer der CSU, deren Politiker hatten abgesagt. Die Resonanz der Medien war enorm.

## Großes Programm

40 Workshops und Exkursionen sowie drei Ausstellungen boten während der sieben Tage ein vielfältiges Programm.



## Mehr im Web

Die moderne Donau-Kahnschnecke, das Maskottchen des DOitNAU, empfiehlt: [www.doitnau.de](http://www.doitnau.de), [www.fluchtderdonau.de](http://www.fluchtderdonau.de), [www.jbn.de](http://www.jbn.de)



**Musik, Musik, Musik!**  
20 Bands spielten auf dem DOitNAU, alle verzichteten auf eine Gage! Höhepunkt war das Konzert von „La Brass-Banda“. Besonders gefreut haben sich die Umweltschützer über das Überraschungskonzert der „Weißwurst is“, einer der wichtigsten bayerischen Reggae-Bands.

